

Förderbaustein – Information für Antragsteller zur Umsetzung der ESF-Richtlinie

Allgemeines

Bezeichnung Vorhabensbereich:	Begleitung der Praxisberater (Servicestelle)
Rechtsgrundlagen:	<p>Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung von aus dem Europäischen Sozialfonds 2014-2020 mitfinanzierten Vorhaben (SMK-ESF-Richtlinie 2014-2020) vom 16. November 2015 (SächsABl. S. 1605)</p> <p>Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Änderung der Richtlinie zur Förderung von aus dem Europäischen Sozialfonds 2014 – 2020 mitfinanzierten Vorhaben vom 9. April 2018 (SächsABl. S. 611)</p> <p>Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit allgemeinen Bestimmungen zur Förderung von aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanzierten Vorhaben in der Förderperiode 2014-2020 im Freistaat Sachsen (EFRE/ESF Rahmenrichtlinie) vom 27. Oktober 2017 (SächsABl. S. 1455)</p>
Inhaltliche Einordnung:	<p>SMK-ESF-Richtlinie Teil II, Vorhabensbereich F Praxisberater</p> <p>1.2 Vorhaben zur Begleitung der Praxisberater (Servicestelle)</p>

Bewilligungsvoraussetzungen

Zuwendungszweck:	Koordinierung, Information und Begleitung der Praxisberater sowie der Schulen mit Praxisberater zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Projekt
Gegenstand der Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> – Koordination, Vernetzung, Begleitung und Unterstützung der Praxisberater an den ausgewählten Oberschulen; – Organisation von Netzwerktreffen zur Umsetzung des Projektes mit den Praxisberatern und unter Einbeziehung von Akteuren der Berufsorientierung, wie z. B. den Berufsberatern der Agenturen für Arbeit, regionalen Arbeitskreisen; die Netzwerke dienen dem Erfahrungsaustausch, der Bearbeitung projektrelevanter Sachverhalte sowie der Vermittlung von Fachwissen, insbesondere zur Gesprächsführung in Konfliktgesprächen, zur schülerorientierten Arbeit mit Entwicklungsplänen, zu Formen und Niveaustufen einer gelungenen Kooperation; – Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur fachlichen Begleitung und Qualitätsentwicklung der Tätigkeit der Praxisberater in allen Aufgabenbereichen; – Beratung der Projektschulen und ihren Praxisberatern - in

Förderbaustein – Information für Antragsteller zur Umsetzung der ESF-Richtlinie

	<p>Abstimmung mit den Beratern Schule-Wirtschaft des Landesamtes für Schule und Bildung sowie unter Einbeziehung der Berufsberater der Agenturen für Arbeit;</p> <ul style="list-style-type: none"> – Organisation der Durchführung von Schulungen zum Potenzialanalyseverfahren „Kompetenzanalyse Profil AC Sachsen“; – Entwicklung und Durchführung von projektrelevanten Befragungen mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Projekteinhalte; – Erarbeitung von Informationsmaterial und Handreichungen als Best-Practice oder zur verbesserten Arbeit des Praxisberaters; – Koordination und Vernetzung der beteiligten Institutionen der drei Ebenen: Landesebene, Landkreisebene, kommunale Ebene, insbesondere durch die Organisation des Wissensaustauschs zwischen den Praxisberatern auf lokaler und regionaler Ebene sowie durch Gewährleistung des beidseitigen Informationsflusses zwischen Kultusministerium, Bundesagentur für Arbeit sowie den Praxisberatern. <p>Die Rechte für die Durchführung von Schulungen zum Potentialanalyseverfahren „Kompetenzanalyse Profil AC Sachsen“ liegen bei der MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH sowie beim CJD Jugenddorf Offenburg, einer Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.</p>
<p>Zuwendungs-voraussetzungen:</p>	<p>Zuwendungsempfänger für Vorhaben zur Begleitung von Praxisberatern dürfen selbst keine Praxisberater an Schulen einsetzen. Insgesamt müssen die Grundlagen vorhanden sein, um die dargestellten Projektziele zu erreichen.</p> <p>Die Vorhaben sind ausschließlich an den Schulen umzusetzen, an denen ein mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanzierter Praxisberater eingesetzt wird.</p> <p>Die Zuwendungsempfänger müssen über folgende Kenntnisse verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - detaillierte Kenntnisse zum sächsischen Schulsystem, - Kenntnisse zu den gesetzlichen Grundlagen und den inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten von Oberschulen in Sachsen, - Kompetenzen hinsichtlich der Umsetzung der Kernelemente der sächsischen Strategie der systematischen Berufs- und Studienorientierung, - Kenntnisse zu den Unterstützungsangeboten der Agenturen für Arbeit im Bereich der Berufs- und Studienorientierung für Schulen in Sachsen, - Wissen zur Kooperation von Schule und Wirtschaft. <p>Von Vorteil ist es, wenn der Träger bereits ähnlich angelegte schulische Projekte mit systemischer Ausrichtung begleitet hat</p>

Förderbaustein – Information für Antragsteller zur Umsetzung der ESF-Richtlinie

	und darüber hinaus einen engen Bezug zur beruflichen Bildung nachweisen kann.
Begünstigte/ Zuwendungs- empfänger:	<ul style="list-style-type: none"> – juristische Personen des öffentlichen Rechts, – juristische Personen des Privatrechts, – rechtsfähige Personengesellschaften
Von der Förderung ausgenommen:	<ul style="list-style-type: none"> – Bestandteile, die dem Pflichtaufgabenbereich der Bundesagentur für Arbeit oder anderen bestehenden Förderungen zuzuordnen sind, – Tätigkeiten im Zusammenhang mit den originären Aufgaben der Schulen.

Antrags- und Auszahlungsverfahren

Antragsverfahren:	<p>Das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) führt einen Teilnahmewettbewerb durch. Die Veröffentlichung der Bekanntmachung vom 31. Januar 2018 erfolgte im Sächsischen Amtsblatt Nr. 7/2018, Seite 217. Auf der Internetseite der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – kann der Bekanntmachungstext eingesehen werden.</p> <p>Eine Antragstellung für Projekte die mit dem Schuljahr 2018/2019 beginnen, ist zu folgendem Stichtag möglich:</p> <p style="text-align: center;">29. März 2018</p> <p>Nicht bis zum Stichtag eingegangene Anträge (Posteingang bei der SAB) werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt.</p> <p>Der Antrag muss die Anforderungen an Struktur und Inhalt von ESF-Projektanträgen gemäß SAB Vordruck 61713 berücksichtigen. Die Aussagen fließen mit den im Vordruck angegebenen Gewichtungen in die Gesamtbewertung ein.</p> <p>Für die Angaben zu den Ausgaben und Kosten eines Vorhabens ist die Prano-Antragstellung zu nutzen. Die Freischaltung einer Prano-Antragshülse erfolgt über den SAB Vordruck 60800.</p> <p>Die Auswahl der förderfähigen Projekte erfolgt insbesondere durch die Beurteilung folgender Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziele des Vorhabens (25 %) 2. Zielerreichung, Arbeitsschritte (33 %) 3. Ergebnisse und Dokumentation (25 %) 4. Gesamtausgaben, Fördersumme, Eigenanteil, Wirtschaftlichkeit (17%) <p>Die Bewilligungsstelle bezieht als Fachstelle das Sächsische Staatsministerium für Kultus zur Bewertung der Anträge mit ein.</p> <p>Aufgrund der für ESF-Vorhaben geltenden Regionenzuordnung und der damit zusammenhängenden Mittelausstattung wird eine</p>
-------------------	---

Förderbaustein – Information für Antragsteller zur Umsetzung der ESF-Richtlinie

	<p>Servicestelle für die Förderregion Leipzig (Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen, Kreisfreie Stadt Leipzig und ehemaliger Landkreis Döbeln (Verwaltungsgliederung bis 31. Juli 2008) mit ca. 20 Oberschulen, sowie eine Servicestelle für die anderen Gebietskörperschaften im Freistaat Sachsen mit ca. 100 Oberschulen gefördert. Die Servicestelle für die Region Leipzig ist dabei nur bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 zu planen, die Servicestelle für die Region Dresden/Chemnitz bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021. Die Beantragung und Umsetzung beider Servicestellen durch einen Antragsteller ist erwünscht.</p>
Auszahlungs- und Verwendungsnachweisverfahren:	<p>Abweichend von Nr. 6.3.2 der EFRE/ESF-Rahmenrichtlinie findet für Vorhaben mit einer Zuwendung von mehr als 10.000 EUR Nummer 7 der VwV zu § 44 SÄHO Anwendung.</p> <p>Bei Förderung mittels standardisierter Einheitskosten sind die tatsächlich erbrachten Bezugseinheiten nachzuweisen.</p> <p>Abweichend von Nr. 6.1 NBest-SF ist der Verwendungsnachweis zum Vorhabensende innerhalb von zwei Monaten nach Ende des Bewilligungszeitraums bei der Bewilligungsstelle einzureichen.</p> <p>Eine Schlussrate in Höhe von 10 % wird erst nach Prüfung des Verwendungsnachweises ausbezahlt.</p>

Art, Umfang und Höhe der Förderung

Zuwendungsart:	Projektförderung
Finanzierungsart:	Anteilsfinanzierung
Förderhöhe:	<ul style="list-style-type: none"> – nicht rückzahlbarer Zuschuss i. H. v. bis zu 100 Prozent der förderfähigen Ausgaben – Anwendbare Pauschalen: <ul style="list-style-type: none"> Personalkostenpauschale <ul style="list-style-type: none"> • personenbezogene Sätze in EUR je Einsatzstunde im Vorhaben Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung bei Kfz-Nutzung bei Projektpersonal <ul style="list-style-type: none"> • 30 Cent je gefahrener Kilometer, 2 Cent Mitnahmeentschädigung je gefahrener Kilometer und mitgenommener Person, Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung bei Kfz-Nutzung und Geltung SächsRKG <ul style="list-style-type: none"> • 17 Cent oder 30 Cent (wenn triftige Gründe vorliegen) je gefahrener Kilometer, 2 Cent Mitnahmeentschädigung je gefahrener Kilometer und mitgenommener Person

Förderbaustein – Information für Antragsteller zur Umsetzung der ESF-Richtlinie

	Verwaltungssachkostenpauschale <ul style="list-style-type: none"> • 3,03 EUR je Verwaltungspersonalstunde
Erforderliche Mitfinanzierung:	keine
Beihilferegelung:	nicht beihilferelevant

Sonstige Regelungen/Besonderheiten

Methodik:	Die Koordinierung der Akteure ist so zu gestalten, dass die Praxisberater an den sächsischen Schulen ihre Aktivitäten mit einer hohen und gleichmäßigen Qualität umsetzen können.
Gruppenstärken und Betreuungsschlüssel:	keine
Abweichungen zu förderfähigen Ausgaben und Kosten:	keine
Sonstige zu beachtende Vorschriften:	Bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten hat der Zuwendungsempfänger sicherzustellen, dass die spezifischen datenschutzrechtlichen Belange eingehalten werden. Weitere Informationen können Sie unseren „Datenschutzhinweisen für die Erhebung Daten Dritter für Vorhaben, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden“ (SAB Vordruck Nr. 64006) entnehmen.
Grundsätze:	<p>Folgende Mindestanforderungen bezogen auf die Grundsätze der ESF-Förderung müssen erfüllt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umwelt- und Ressourcenschutz: neutral – Gleichstellung: relevant – Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung: relevant. <p>Entsprechende Ausführungen zu den Grundsätzen sind in die Projektbeschreibungen aufzunehmen.</p> <p>Nähere Informationen zu den Grundsätzen im ESF finden Sie auf der Internetseite der SAB www.sab.sachsen.de.</p>
Querschnittsaufgaben:	<p>Zu den Querschnittsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> – soziale Innovation und – transnationale Zusammenarbeit <p>sind keine Ausführungen erforderlich.</p>